

Kassenprüfung „Slow Food 2008“

25.05.09

Büro der Steuerberatungsgesellschaft Heilen & Rieskamp, Annostr. 86, 50678 Köln

Sachbearbeiterin: Martina Hellenbroich

Anwesend:	Kassenprüfer	Dr. Rupert Ebner
		Wolfgang Stubbe
	Schatzmeisterin	Silke Schneider

zeitweise Anwesend:	Herr Heilen
	Frau Hellenbroich

Die Kassenprüfer haben dank der Arbeit der ehemaligen Schatzmeister Ertel und Behrens und der aktuellen Schatzmeisterin Silke Schneider eine gut strukturierte Buchführung für das Jahres 2008 vorgefunden. Die für die Prüfung notwendigen Unterlagen waren vollständig vorhanden. Die Einnahmen und Ausgaben wurden anhand der Kontenblätter vollständig, die dazugehörigen Belege, stichprobenartig überprüft. Alle geprüften Belege waren im Original vorhanden. Dank der Reisekostenregelung von Slowfood Deutschland kann die korrekte Abrechnung der gesamten Reisekosten bestätigt werden. Für die übrigen Einnahmen und Ausgaben kann lediglich das Vorliegen der Originalbelege und die ordnungsgemäße Buchung bestätigt werden. Ob alle Ausgaben auch den Satzungszielen entsprechen und damit die Gemeinnützigkeit des Vereins sichern kann nur durch die Prüfung des zuständigen Finanzamtes sichergestellt werden.

Unter diesem Vorbehalt empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

Weiter erlauben sich die Kassenprüfer festzustellen, dass Kassenprüfungen durch ehrenamtliche Kassenprüfer eine positive Rolle bei der finanziellen Entwicklung und Strukturierung von Slowfood Deutschland gespielt haben.

Damit dies auch zukünftig gelingt machen sie folgende Vorschläge für die zukünftige Arbeit des Vereins bzw. des Kassierers, der Kassiererin :

1. Die Abgabe der Körperschafts- und Umsatzsteuererklärung für die Jahre 2005 bis 2007 hat umgehend zu erfolgen.
2. Das mit viel Mühe erarbeitete Kontensystem, sollte im Sinne langfristiger Vergleichsmöglichkeiten möglichst in der jetzigen Struktur erhalten bleiben.

3. Die Kosten die durch die neu geschaffene Geschäftsstelle anfallen müssen vierteljährlich dahingehen überprüft werden, ob die dafür vorgesehenen Budgetansätze eingehalten werden. Die schlimmen Erfahrungen mit der ehemaligen Geschäftsstelle in Münster lassen dies als dringend notwendig erscheinen.
4. Bei dem derzeitigen finanziellen Volumen des Vereins ist eine zusätzlich Prüfung nach HGB durch einen Wirtschaftsprüfer oder gar eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unangemessen. Die Erstellung des Jahresabschlusses durch die Steuerberatungsgesellschaft Heilen und Rieskamp, in Verbindung mit qualifizierten Kassenprüfern, stellt ein kostengünstigeres und adäquates Verfahren zu Kontrolle der Vereinsfinanzen dar.

Berlin/Ingolstadt, 4. Juni 2009

Wolfgang Stubbe,

Dr. Rupert G. Ebner